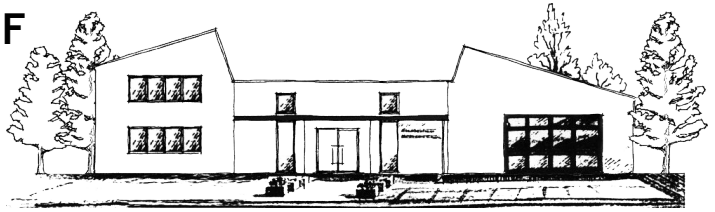


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

JULI 2022

Meine Seele dürstet
nach Gott,
nach dem
lebendigen Gott.



PSALM 42,3

Monatsspruch JULI 2022



ZUM GELEIT

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

so richtig Durst haben? Dieses Gefühl kennt vielleicht, wer einmal die übliche Wasserflasche vergessen hat - beim Sport an einem heißen Sommertag etwa. Aber eigentlich ist für uns „Durst“ selten geworden. Denn

die Wasserflasche ist in den allermeisten Fällen schnell gezückt, immer in Griffnähe. Sie ist allgegenwärtig - immer verfügbar, genau wie das Wasser selbst. Zumindest in unserem Teil der Welt, wo wir uns darauf verlassen können, dass jederzeit sauberes, frisches Trinkwasser aus der Leitung kommt.

Früher war das anders. Trinkbares, hygienisch sauberes Wasser war selten und kostbar. Die Menschen im alten Israel kannten den Durst. Die Wüste lag bei ihnen vor der Haustür. Wer auf Reisen ging, der musste sich den Wasservorrat gut einteilen. Bloß nichts verschwenden, jeder einzelne Tropfen war wertvoll! Für Nomaden wie Abraham und seine Kinder war die Kenntnis der seltenen Wasserstellen das kostbarste Wissen. Wem in der Wüste das Wasser ausging, für den konnte das den sicheren Tod bedeuten. Und es konnte zum Streit kommen, wenn zu viele Menschen und Tiere auf dieselbe Wasserstelle angewiesen waren.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Diese Worte benutzt der Beter im 42.



Psalm. Es ist ein eindrucksvoller Vergleich. Denn so wie der Körper dürstet, um lebendig zu bleiben, so dürstet auch die Seele. Für den Beter steht fest: Was seine Seele zum Leben braucht wie der Körper das Wasser, ist Gott. Er selbst ist die Quelle des Lebens und der, der das Leben erhält, der lebendig macht.

Und: Gott selbst ist lebendig. Wer sich an Gott wendet, kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht. So wie Wasser an einem heißen Sommertag.

Und schließlich verspricht Jesus uns: „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben. Ich gebe ihm Wasser, das in ihm zu einer Quelle wird, die bis ins ewige Leben weitersprudelt.“ (Joh 4,14) Dass wir aus dieser nie versiegenden Quelle trinken, das wünscht uns

Ihr und Euer

MENNONITISCHE WELTVERSAMMLUNG

Vom 5. bis 10. Juli findet in Indonesien die Mennonitische Weltversammlung statt. Unsere Gemeinde wird dabei wie schon berichtet von Niklas Mekelburger vertreten.

Indonesien ist weit weg und wegen der noch anhaltenden Corona-Pandemie ist die Zahl der Teilnehmenden in diesem Jahr begrenzt. Daher hat die Mennonitische Weltkonferenz auch eine Online-Teilnahme ermöglicht.

Neben der Möglichkeit, Teile des Programms online zu verfolgen, werden vor und nach dem Hauptprogramm spezielle Workshops für Online-Teilnehmende angeboten.

Wer Interesse hat, auf diese Weise mal in die Weltversammlung hinein zu schnuppern, kann sich für den Zugang an Martin Schmitz-Bethge wenden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir in einer Gruppe gemeinsam im Gemeindehaus teilnehmen. Die Sprache wird dabei Englisch sein.

Unten steht der Programmplan mit den Uhrzeiten der einzelnen Veranstaltungen. Dabei ist allerdings der Zeitunterschied nach Indonesien zu beachten. Von allen Zeitangaben müssen fünf Stunden abgezogen werden. Vieles wird also für uns in der Nacht stattfinden.



Mennonite World Conference
A Community of Anabaptist related Churches

Congreso Mundial Menonita
Una Comunidad de Iglesias Anabautistas

Conférence Mennonite Mondiale
Une Communauté d'Églises Anabaptistes



Indonesia 2022
05-10
07 2022

English

www.mwc-cmm.org | Indonesia2022@mwc-cmm.org

06:00 - 07:30 Workshops for Online Participants

Wednesday - 06 | Thursday - 07 | Friday - 08 | Sturday - 09

Program

	09:00 - 09:45	Lift up your voices
	09:45 - 10:30	Panorama Indonesia
Youth Program	10:30 - 11:30	Key Notes
	11:30 - 13:00	Lunch
Children's Program	12:30 - 17:30	Global Church Village
	13:00 - 18:00	Afternoon Tours
	13:00 - 18:00	Service Opportunities
	13:30 - 17:30	Sports and Fun
	13:30 - 15:00	Workshop Session I
	15:00 - 15:30	Break
	15:30 - 17:00	Workshop Session II
	17:30 - 19:00	Supper
	19:00 - 21:00	Worship Service
		21:00 - 23:00

Sunday - 10

10:00 - 10:45	Lift up your voices
10:45 - 12:45	Closing Worship
10:45 - 12:00	Children's Program
13:00 - 14:30	Lunch

Tuesday - 05

12:00 - 21:00	Registration
16:30 - 18:00	Supper
18:00 - 19:30	Opening Ceremony
19:30 - 21:00	Worship Service
21:00 - 23:00	Late Evening Youth Program

00:00 - 01:30 Workshops for Online Participants

„Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“ – gemeinsam unterwegs zu den Bewährungsfeldern des gerechten Friedens

Vor 15 Jahren haben sich die Gemeinden der VDM auf einen Weg gemacht, der 2009 zur gemeinsamen Friedenserklärung führte. Diese Reise hat uns auch gut getan – sowohl in den einzelnen Gemeinden als auch für die gesamte Gemeinschaft der VDM. Und nun sind wir wieder miteinander unterwegs – denn der gerechte Frieden ist kein Zustand, sondern bleibt ein Weg. Aufgebrochen zur neuen Reise sind wir beim Runden Tisch und der Mitgliederversammlung 2022.

Die nächsten Etappen sind fünf (Zoom-)Treffen im September und Oktober, die durch das MFB koordiniert und moderiert werden. Sie folgen den Gruppenergebnissen des Themenabends bei der Mitgliederversammlung und sind offen für alle Interessierten.

Montag, 5. September, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr: Frieden in Gemeinschaften / Gemeinden

Kommunikationsstrukturen: Manchmal verstehen wir einander nicht und haben das Gefühl, unser Gegenüber spräche eine andere Sprache – liegt es daran, wie wir miteinander kommunizieren, oder auch nicht kommunizieren?

Willkommenskultur: Wie gehen wir auf unbekannte Menschen zu? Wie können wir ihnen ein Gefühl des Willkommenseins vermitteln, ohne dass sie sich vereinnahmt fühlen müssen?

Input: Marcus Weiland, Bienenberg (angefragt)

Montag, 12. September, 19.30 – 21.30 Uhr: Frieden zwischen den Völkern

Ist Gewaltfreiheit ein Merkmal der mennonitischen Gemeinschaft? Was sind eigentlich gewaltfreie Aktionen und ziviler Widerstand in Kriegszeiten?

Input: Benjamin Isaak-Krauss, Frankfurt/M. (angefragt)

Montag, 19. September, 19.30 – 21.30 Uhr: Frieden in der Wirtschaft

Zwischen fairem Kaffee in den Gemeinden und einer „mennonitischen Wirtschaftsethik“ – wie kann es gerecht zugehen in wirtschaftlichen Belangen?

Input: Andreas Quiring, Bonn (angefragt)

Montag, 26. September, 19.30 – 21.30 Uhr: Frieden mit der Erde

Wie kann das Stichwort der Bewahrung der Schöpfung konkret umgesetzt werden? Welche Herausforderungen kommen auf Gemeinden und Gesellschaft zu?

Input: Rebecca Froese, Hamburg (angefragt)

Dienstag(!), 4. Oktober, 19.30 – 21.30 Uhr: Frieden mit sich selbst

Wie soll ich meinen Nächsten lieben, wenn ich das noch nicht einmal bei mir selbst schaffe? Woher kann ich Kraft schöpfen in mir, wenn ich meine Füße auf den Weg des Friedens richten möchte?

Input: Nicole Witzemann, Berlin

Die Einwahldaten für alle Treffen lauten: <https://us06web.zoom.us/j/5652153623>

Meeting-ID: 565 215 3623; telefonische Einwahl: +49-69-38079884,5652153623#

Anmeldungen sind erbeten unter: menno.friedenszentrum@email.de oder 033742-618501.

Ein erstes Etappenziel ist die Mitgliederversammlung 2023, bei der erste Ergebnisse gesammelt werden sollen. Danach arbeiten die thematischen Gruppen weiter. Vom 3.-5.11.2023 soll dann bei einer weiteren VDM-Freizeit, die gemeinsam mit der Herbsttagung des MFB veranstaltet wird, der Weg mit einer überarbeiteten Friedenserklärung zum Abschluss gebracht werden.



Etwas geht zu Ende – Neues kann beginnen

Anfang der 1950er Jahre begann in Neumühle, einem kleinen Ort in der Südpfalz, ein diakonisch-missionarisches Projekt. Im Jahr 1958 wurde ein Haus gekauft, das 1995 erweitert wurde. Zeitweise entstand eine kleine Gemeinde. 2013 wurde die Arbeit eingestellt. Das Haus wurde jetzt verkauft. Die Erlöse werden zum Teil für das Missionsprojekt Westpfalz eingesetzt. Mit einem anderen Teil will das DMMK Projekte fördern: Menschen den christlichen-täuferischen Glauben näherbringen, die bisher noch keine oder wenig Berührungspunkte zum Glauben haben. Gemeinden oder Gruppen (Jugend, Hauskreise) können Projektanträge stellen. Weitere Informationen können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Kurzinfo Familie Unrau

Nach sieben Monaten hat Ramon Unrau endlich sein Arbeitsvisum für Kanada bekommen! Mehrmals wurde das Visum abgelehnt. Nachdem Ramon seine Fluglehrerprüfung am Prairie College abgelegt hat, ging es Gott sei Dank schnell mit dem Visum. Ramon arbeitet jetzt am College als Fluglehrer. In dieser Zeit wird er genug Flugstunden sammeln um dann als Missionspilot arbeiten zu können. Die Anforderungen an Missionsflieger sind besonders hoch, weil sie in schwierigen Gegenden fliegen, landen und starten müssen. Wir sind dankbar, dass die nächsten Schritte für Familie Unrau klar sind und das eigentliche Ziel näher rückt: Missionspilot im Flugmissionsdienst.

FSJ mit Jüngerschaftsschule

Am 1. September 2022 beginnt der neue Jahrgang des Freiwilligen Sozialen Jahres im Elim-Zentrum in Kaiserslautern. Unter dem Leitspruch „Free to Serve Jesus“ (Frei um Jesus zu dienen) arbeiten die Teilnehmer*innen in sozialen Einrichtungen in Kaiserslautern und Umgebung. Ein Tag pro Woche ist für den Unterricht der Jüngerschaftsschule reserviert. Für den Start im September werden noch Bewerbungen angenommen. Mehr Informationen unter: <http://fsj.elim-zentrum.de/>

Familie Reifel auf Heimataufenthalt

Vom 14. August bis 28. Oktober ist Familie Reifel auf Heimaturlaub. René arbeitet in der Seemannsmission in Rotterdam. Für Gemeindebesuche sind noch Termine frei. Meldet Euch bei Interesse gerne in der Geschäftsstelle des DMMK.

Christoph Landes

Geburtstage im Gemeindebrief

Seit langem stehen die Geburtstage aller Menschen, die 70 Jahre oder älter werden, im Gemeindebrief. Somit können wir ihnen an ihrem besonderen Tag gratulieren und ihnen Gottes Segen und Gesundheit wünschen. Seit etwa zwei Jahren haben wir außerdem noch die runden Geburtstage von jüngeren Menschen hinzu genommen, um auch ihnen gratulieren zu können.

Doch was ist mit allen anderen? Würde sich nicht auch jemand, der oder die 42 oder 69 Jahre alt wird, über Glückwünsche aus der Gemeinde freuen? So haben wir es im Vorstand überlegt und möchten daher in Zukunft die Geburtstage aller Gemeindeglieder im Gemeindebrief veröffentlichen. Wie bisher bleibt es aber dabei, dass die Seite mit den Geburtstagen nicht ins Internet gestellt wird.

Ab dem Gemeindebrief für August/September möchten wir damit beginnen, alle Geburtstage zu veröffentlichen, und erhoffen uns davon noch mehr Kontakt und Gemeinschaft in der Gemeinde. Wer den eigenen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht sehen möchte, wende sich bitte bis zum Redaktionsschluss (15. Juli 2022) an Martin Schmitz-Bethge (pastor@mennoniten-neuwied.de, 02631-56161).

Abendgottesdienst

Der Gesprächskreis lädt am Sonntag, den 3. Juli um 17 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst rund um das Thema „Gemeinschaft“ ein. Bei Jesus waren alle Menschen willkommen. Er lud sie ein, mit ihm und mit Gott Gemeinschaft zu haben. Mit ihnen sind auch wir eingeladen, in diesem Gottesdienst Jesus zu begegnen, woher auch immer wir kommen, was auch immer uns beschäftigt oder belastet.

Eine besondere Rolle spielt in den Erzählungen der Evangelien immer wieder die Tischgemeinschaft, das gemeinsame Essen, bei dem auch Jesus mit am Tisch sitzt. So wollen wir auch in diesem besonderen Gottesdienst miteinander Abendmahl feiern. Dieses soll dann, wie bei Jesus und bei den ersten Christen, in die gemeinsame Abendmahlzeit übergehen. Dazu und zum Tischgespräch sind alle eingeladen.

Da der Gottesdienst eine besondere Form hat und das Gespräch und Essen miteinander einen großen Raum einnehmen werden, wird es ausnahmsweise keine Übertragung per Zoom geben.

Ökumenetag

Die fünf ökumenischen Partnerschaftsgemeinden planen etwas Neues. Anstelle der bisherigen Gemeindeabende in der Woche der Besinnung im November laden wir

am Sonntag, den 11. September, erstmals zu einem ganzen Ökumenetag in unser Gemeindehaus auf Torney ein. Damit wollen wir auch Menschen ansprechen, die bisher nicht an den Abendveranstaltungen teilnehmen konnten.

Unter dem Motto „Was uns lebendig hält“ beginnen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst und Kindergottesdienst. Im Anschluss wird es verschiedene thematische, geistliche und kreative Angebote für Groß und Klein geben. Das gemeinsame Mittagessen und ein Abschluss mit Kaffee und Kuchen runden den Ökumenetag ab. Bitte merkt Euch den Termin schon einmal vor.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten gibt es im nächsten Gemeindebrief und natürlich rechtzeitig per Plakat und Handzettel. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine rege Teilnahme!

aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich am 7. Juni per Zoom. Dabei beschäftigten uns unter anderem folgende Themen:

- Wir bereiteten die Mitgliederversammlungen von VDM, AMG, DMFK und MH nach.

- Wir werteten die Fahrt nach Enkenbach und die ökumenischen Veranstaltungen über Pfingsten aus.

- Wir besprachen anstehende Arbeiten an unseren Häusern.

- Wir berieten über den Vorschlag, in Zukunft alle Geburtstage von Gemeindegliedern im Gemeindebrief zu veröffentlichen (s.o.).

- Wir erhöhten die Kilometerpauschale des Predigers für dienstliche Fahrten von 30 auf 35 Cent.

Abwesenheit des Predigers

Martin Schmitz-Bethge wird vom 28. Juli bis zum 28. August im Urlaub sein. Seine Vertretung in dieser Zeit hat Susanne Isaak-Mans (02631-9469197).

Gästin auf der Kanzel

- 24.7.: Gwendolyn Tilling, Schwaigern (MFB-Beirat)

Termine zum Vormerken ...

31.8.-8.9. ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe

... wer weiter vorausplant ...

11.9. Ökumenetag mit den Partnergemeinden

9.-13.10. Theologische Studientage der AMG in Münster

17.-21.10. Ökumenische KiBiWo

... und ganz weit voraus

28.4.-1.5.2023 Mennonitischer Gemeindetag in Neuwied

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de**

ÜBRIGENS ...

... was macht eigentlich den Sommer aus? Auf den Urlaub bezogen ist es vielleicht die Freude, vor dem Meer zu stehen und dabei den warmen Sand unter den Füßen zu spüren. Das Wandern durch blumige Wiesen, ihren Duft einzusatmen, die Hände durch hohes Gras streifen zu lassen. Einen Berggipfel zu erklimmen, den weiten Horizont zu bestaunen und beim Abstieg einen Almbtrieb zu begleiten. Das Bewusstsein zu haben, vom Alltag abzuschalten. Mit allen Sinnen Natur und Umwelt aufzunehmen, dazu mehr und intensivere Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen.

Ein „Hoch“ auf den Sommer, das „schöne“ Wetter, die „beste“ Zeit des Jahres. Das „summer-feeling“, das Sommergefühl, was ist das denn genau? Ist es etwas, das im oder durch den Sommer entsteht? Ist es ein „Draußen-Gefühl“? Wie Planschen, radeln, Biergarten? Reisen, feiern, heiraten? Gärtnern, werkeln, renovieren? Neues erfinden, sich ausprobieren? Sonnenbrand, segeln, fotografieren? Kraxeln, schlemmen und flanieren? Das Leben genießen mit „Action“ und grillen? Das Tanzbein schwingen, im Schaukelstuhl chillen? Für

jeden mag es was eigenes sein. Was uns alle mit dem Gefühl verbindet, ist das Wohlbefinden, die gute Laune, die damit einhergeht.

Doch was ist bitteschön mit dem „Sommer-Loch“? Abgesehen davon, dass der Begriff gerne von der Presse bemüht wird, wenn sie nichts „Sinniges“ zu berichten weiß und fiebrig nach „Lückenfüllern“ sucht. Betrifft es auch uns? Wenn



wir z.B. ob des riesigen Angebots sommerlicher Events überfordert sind, weil wir uns nicht entscheiden können. Mit den langen Tagen nichts „Rechtes“ anzufangen wissen. Wenn die Urlaubsplanung uns Nerven kostet, weil wir nicht das perfekte Hotel finden. Oder wir

vor der Herkulesaufgabe stehen, für unsere Kinder geeignete und ausfüllende Beschäftigungen zu finden, weil die Ferien einfach viel zu lange dauern. Und wir das alles bei einer „Bullenhitze“, die das ganze Land regiert, erledigen müssen. Mein Tipp: gelassen bleiben und Liebe rein lassen. Denn:

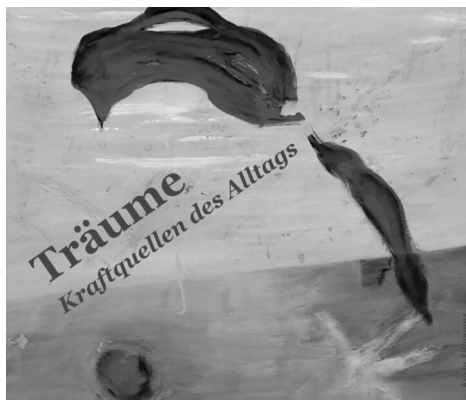
Das Frühjahr hat die Müdigkeit, der Winter seinen Schlaf, den Herbst bestimmt die Traurigkeit. Doch der Sommer fühlt nur Love.

Armin Dück

FRAUENKIRCHENTAG IN NEUWIED

Träumerinnen und Visionärinnen, Traumtänzerinnen, Traumsucherinnen und Traumverlorene sind eingeladen zum dritten Frauenkirchentag in Neuwied am 17. September 2022.

Engagierte Frauen aus der südlichen Region der Evangelischen Kirche im Rheinland freuen sich auf alle Frauen, die trotz widriger Umstände ihre Träume auch in schwierigen Zeiten bewahren oder gerade jetzt ganz neu zu träumen beginnen. Sie freuen sich auch auf jene, die müde geworden sind und ihre Träume in den Herausforderungen der letzten Jahre verloren haben. Sie alle sind eingeladen, alte Visionen zu beleben und neue Lebensträume zu finden. Gemeinsam sind alle eingeladen, einen Tag lang die Kraft der Träume zu feiern.



Nach dem Auftakt-Gottesdienst erwartet die Teilnehmerinnen ein buntes Spektrum unterschiedlicher Workshops zum Thema. Lasst Euch inspirieren von den Träumen anderer. Werdet kreativ mit Farben, Worten, Tanz, Gesang oder Bewegung. Taucht ein in die Gemälde

der Künstlerinnen-Gruppe „Licht-Echt“. Am Ende des Tages entführt die Märchenerzählerin „Griseldis“ die Teilnehmerinnen auf eine Traumreise. Der Gospelchor „Sing On“ aus Neuwied umrahmt

das Abschlussprogramm.

Tragt Euch den 17. September 2022 in den Kalender ein und bringt Eure Freundinnen, Nachbarinnen, Kolleginnen mit! Gemeinsam träumt es sich einfach besser.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt: Daher ist eine frühzeitige Anmeldung sinnvoll.

Regionaler Frauenkirchentag Süd am Samstag den 17.09.2022
von 10:00 - 17:00 Uhr in der Marktkirche Neuwied,
Pfarrer-Werner-Mörchen-Straße 1, 56564 Neuwied

Kosten: Vorkasse 15 € - Tageskasse 20 €.

Karten an Werktagen von 14:30 - 17:30 Uhr im „Café Auszeit“

Anmeldung und Informationen unter
Frauenkirchentag-Sued@frauenhilfe-rheinland.de oder 0228-9541-120

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Bitte informiert Euch auch auf der Homepage der Gemeinde:
www.mennoniten-neuwied.de/termine
(mit Belegungsplan des Gemeindehauses)

Frauentreff	Dienstag, 12.7., 15.00 Uhr: „Spiele-Nachmittag“ (Ulrike Dück)
Menndia Seniorenachmittag	Dienstag, 26.7., 15.00 Uhr
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 6.7., 12.00 Uhr Anmeldung bis zum 4.7. unter 02631-9469197
„Rast unterm Feigenbaum“	Sommerpause bis zum Herbst
Gemeindevorstand	Dienstag, 12.7., 19.00 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags 15.00-18.00 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161
Chor	Donnerstags, 19.30 Uhr keine Probe in den Sommerferien
Gesprächskreis	Freitag, 22.7., 19.30 Uhr Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Hauskreis für junge Erwachsene	Termine bei Josua Hildebrandt Kontakt - Josua Hildebrandt: 0162-4991658

Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 15.7.2022
Bitte Termine rechtzeitig dem Gemeindebüro mitteilen.

GOTTESDIENSTE JULI 2022

Sonntag, 3. Juli	Predigt: Susanne Isaak-Mans Kollekte: Beihilfefonds der Jugendkommission Musik: Rebecca Moritz <i>anschließend Stehkaffee und Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag 3. Juli	Abendgottesdienst mit Abendmahl 17.00 Uhr mit dem Gesprächskreis <i>anschließend sind die Teilnehmenden zu einem einfachen Abendessen eingeladen</i>
Sonntag, 10. Juli	Übertragung des Abschlussgottesdienstes der Mennonitischen Weltversammlung - Kindergottesdienst Kollekte: Christliche Dienste Musik: Nina Ens
Sonntag, 17. Juli	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Chorarbeit Musik: Nicole Janzen / Chor <i>anschließend Stehkaffee und Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 24. Juli	Predigt: Gwendolyn Tilling Kollekte: Mennonitisches Friedenszentrum Berlin Musik: Lorijn Isaak
Sonntag, 31. Juli	Predigt: noch offen Kollekte: Gemeinde Musik: H.W. Pollmann <i>anschließend Stehkaffee und Eine-Welt-Verkauf</i>

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Kindergottesdienst am 10. Juli um 10 Uhr.

unsere Gottesdienste werden per Videokonferenz und Telefon übertragen

Computer / Smartphone:

Link: <https://eu01web.zoom.us/j/334125718>

„Zoom“ herunterladen und installieren *oder*
Erlaubnis zum Öffnen von „Zoom“ geben

Meeting-ID: 334 125 718

Passwort: 56567

Telefon / Handy:

069-38 07 98 83

069-38 07 98 84

069-50 50 25 96

Sitzungs-ID: 334 125 718 ##

Passwort: 56567 #

Einen anderen Grund kann niemand legen
außer dem, der gelegt ist, welcher ist
Jesus Christus.



Einwahl ab eine Viertelstunde vor Beginn des Gottesdienstes

Pastor: Martin Schmitz-Bethge, Engenser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161,

mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de

Internet: www.mennoniten-neuwied.de

Predigerin: Susanne Isaak-Mans, 02631-9469197

Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198, vorsitz@mennoniten-neuwied.de

Seniorenarbeit Menndia: Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, info@menndia-neuwied.de

Geschäftsführung: Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, gf@mennoniten-neuwied.de

Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727, kasse@mennoniten-neuwied.de

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge

Druck: Copy-Print Center Hamacher, Vallendar • Auflage: 200

Gemeindepkonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD;

Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1